

Besezte Stellen.

[7751.] Den geehrten Herren, welche sich um die in meinem Geschäft vacante Gehilfenstelle bewarben, hiermit zur ergebenden Benachrichtigung, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.
Für die eingegangenen Offerten statte ich auf diesem Wege meinen Dank ab, und werde nun die eingesandten Originale von Zeugnissen direct remittiren.
Erfurt, d. 7. März 1870.

Fr. Bartholomäus.

Bermischte Anzeigen.

**Bücher-Auction
in Arnheim**

vom 21. bis 29. März 1870.

[7752.]

An obigen Tagen kommt die werthvolle Bibliothek, nachgelassen von Herrn Dr. jur. G. van Ysselsteyn, weiland Mitglied des Hohen Rathes der Niederlande u. s. w., zur Versteigerung.

Der Katalog, 3600 Nummern umfassend, besonders reichhaltig in den Fächern der Jurisprudenz, Geschichte, Literatur, Theologie, Naturgeschichte, Kriegswissenschaft und Technologie, ward nach Massgabe zu früheren Auctionen erhaltener Aufträge bereits versandt. Weitere Exemplare stehen auf directe Franco-Anfrage franco per Post gern zu Diensten.
Arnheim.

Js. An. Nijhoff & Sohn.

[7753.] Von meinem großen Kataloge Nr. 74,
Culturgegeschichte und Curiositäten
in

Druckschriften, liegenden Blättern, Bildern, Autographen und Monumenten
erschienen bis jetzt:

Abtheilung N.: die Frauen; a. Gesch. des weibl. Geschlechts, Wörterbücher zc. b. Die Frauen in der Geschichte. c. Die Frauen im Hause, in d. Gesellschaft, Liebe u. Ehe zc. d. Die Frauen in der Literatur, auch Autographen u. Portraits. e. Ideale weibl. Schönheit, Venus u. Amor. f. Reiche Auswahl von Frauen-Arbeiten im Gebiete der zeichnenden Kunst. g. Delgemälde, Kunstfachen u. Curiositäten. 2059 Nrn.

Abtheilung W.: die Musik; a. St. Cäcilia, Abbild. von Concerten, Musikanten zc. b. Geschichte d. Musik. c. Das Clavier. d. Kirchliche Musik. e. Das Volkslied. f. Prakt. Musik. g. Musikinstrumente zc. 1753 Nrn.

Diese Kataloge versende ich nur auf Verlangen, und unter Berechnung von 2 S \mathcal{H} ord., 1 S \mathcal{H} netto baar pro Abtheilung.

Cöln, im März 1870.

J. M. Heberle.
(H. Kemperz.)

[7754.] **W. Aarland,**
xylogr. - artist. Anstalt
Leipzig, Thalstr. 13.

Oster-Messe 1870 betreffend.

[7755.]

Auf unserer kürzlich versandten Remittenden-Factur haben wir uns Disponenda im Allgemeinen nicht verboten.

Vorzunehmende Geschäftsveränderungen veranlassen uns jedoch nachträglich zu der Erklärung, in dieser Messe

**weder Disponenden, noch Saldo-
Ueberträge**

gestatten zu können, und bitten wir dringend, diese Aufforderung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unberücksichtigt zu lassen.

Berlin, im Februar 1870.

A. Sacco Nachfolger.

Keine Disponenden!

[7756.]

Da wir Vorräthe und Verlagsrecht von: Braun, Naturgeschichte der Sage. 2 Bde. Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter. 4 Bde.

Reismann, Grundriss d. Musikgeschichte. Waagen, Gemälde-Galerie der Eremitage in St. Petersburg.

verkauften, können wir Disponenda durchaus nicht gestatten.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München.

Beitgemäße Broschüren.

Auflage 25,000.

10 Hefte im Jahr zu 10 S \mathcal{H} .

[7757.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzeile zu 5 S \mathcal{H} , aufgenommen. Die „Zeitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbares Ankündigungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelesensten Blätter nicht ausgenommen, existirt. Dieselben sind nur für gebildete, also bucherkaffende Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommée der Broschüren und der Umstand, daß jeder Abonnent mindestens 1 Monat Zeit zur Musterung hat, bürgen dafür, daß die Inserate wirklich gelesen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.
Münster. **Adolph Russell.**

C. Muquardt in Brüssel

[7758.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[7759.] Wir ersuchen um regelmäßige Zusendung von

Antiquarischen Katalogen

und bitten unsere Firma auf die betreffenden Versendungslisten zu sehen.

Daheim-Expedition
in Leipzig.

Reichstags-Acten.

[7760.]

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von allen wichtigeren, dem Reichstage vorgelegten Gesetz-Entwürfen

**Separat-Ausgaben der amtlichen
Vorlagen**

in meinem Verlage erscheinen.

Alle auf die Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes, des Zollvereins und Preußens bezüglichen Gesetz-Entwürfe, Verhandlungen zc. sind, auch soweit solche nicht mein Verlag, nach wie vor von mir zu beziehen.

Bei Bedarf bitte, jedoch nur gegen baar, zu verlangen.

Berlin, 84 Wilhelmstr.

Fr. Kortkamp.

Colportage.

[7761.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Colportage.

[7762.]

Rud. Giegler,

Colportage-Grosso-Geschäft in Leipzig, empfiehlt sich den geehrten Colportage-Handlungen zu prompter Lieferung von Sortiment und Besorgung der Commission.

Die genannte Firma vermag ihren engeren Geschäftsfreunden ganz besondere Vortheile zu bieten.

Clichés.

[7763.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften zc.) geben wir Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

[7764.]

Holzschnitte

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkuhl in Altona,

Preis geh. 1 \mathcal{H} 10 S \mathcal{H} ord., 1 \mathcal{H} n.,

27 S \mathcal{H} baar,

sehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 S \mathcal{H} .

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 S \mathcal{H} .

[7765.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N \mathcal{H} ; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschen.

Karl Prochaska.